

Uzbekistan & Turkmenistan Adventure, 19 Tage

Diese Reise führt Sie tief hinein in die alten Kulturlandschaften Zentralasiens. Von Tashkent reisen Sie entlang der Seidenstrasse nach Bukhara, Samarkand und Khiva, wo blaue Kuppeln, Medressen, Moscheen und Basare von einer langen Handels- und Kulturgeschichte erzählen. Abseits der klassischen Route erleben Sie die Kyzylkum-Wüste, übernachten in einer Jurte und erhalten bei einem Homestay in den Nuratau-Bergen Einblick in das ländliche Leben Usbekistans. In Turkmenistan erwarten Sie der brennende Darvaza-Krater, das Dorf Nohur, die ungewöhnliche Architektur Ashgabats und die weitläufigen Ruinen von Merv. Diese Reise verbindet grosse Seidenstrassenstädte, Wüstenlandschaften und Begegnungen mit lokalen Familien zu einem aussergewöhnlichen Zentralasien-Erlebnis.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Tashkent

Individuelle Anreise nach Tashkent, der Hauptstadt Usbekistans und einem wichtigen Zentrum Zentralasiens. Am Abend lernen Sie Ihre Reiseleitung und die Mitreisenden beim Begrüssungstreffen kennen. Der restliche Abend steht zur freien Verfügung.

2. Tag: Bukhara (F)

Am Morgen reisen Sie mit dem Zug nach Bukhara. Die Stadt war über Jahrhunderte ein bedeutender Handels- und Kulturort an der Seidenstrasse. Nach der Ankunft unternehmen Sie eine geführte Besichtigung und besuchen unter anderem die Ark-Festung, die Bolo-Hauz-Moschee und das Ismail-Samani-Mausoleum, eines der wichtigsten Bauwerke der Stadt.

3. Tag: Bukhara (F)

Heute entdecken Sie weitere historische Stätten Bukharas. Sie besuchen die Kalon-Moschee mit dem Kalon-Minarett, den Lyabi-Hauz-Platz, Chor Minor, die Maghoki-Attar-Moschee und die Ulugbek-Medresse. Der Abend steht zur freien Verfügung, um die Altstadt auf eigene Faust weiter zu erkunden.

4. Tag: Yurt Camp (F, A)

Sie verlassen Bukhara und fahren nach Gijduvan, wo Sie eine Keramikwerkstatt besuchen. Anschliessend geht es weiter nach Nurata, dessen Geschichte bis in die Zeit Alexanders des Grossen zurückreicht. Von dort reisen Sie in die Kyzylkum-Wüste und übernachten in einem Yurt-Camp. Am Abend geniessen Sie ein Abendessen unter dem Sternenhimmel mit Lagerfeuer und lokaler Musik.

5. Tag: Nuratau Mountains (F, M, A)

Heute fahren Sie in die Nuratau-Berge und erreichen ein tadschikisches Dorf in einer grünen Oase. Sie verbringen den Tag mit Wanderungen zu Wasserfällen oder Petroglyphen und erhalten Einblick in das Dorfleben. Ausserdem lernen Sie, traditionelles Tandir-Brot zu backen. Am Abend erleben Sie bei einer lokalen Familie, wie Plov zubereitet wird, und geniessen ein hausgemachtes Abendessen.

6. Tag: Samarkand (F)

Nach einer rund vierstündigen Fahrt erreichen Sie Samarkand, eine der berühmtesten Städte der Seidenstrasse. Sie besuchen den Registan-Platz, dessen drei Medressen zu den eindrucksvollsten Bauwerken Zentralasiens zählen, sowie das Gur-e-Amir-Mausoleum, die Ruhestätte Timurs. Der Abend steht zur freien Verfügung.

7. Tag: Samarkand (F)

Heute setzen Sie die Besichtigung Samarkands fort. Sie besuchen Shah-i-Zinda, eine eindrucksvolle Nekropole mit reich verzierten Mausoleen und blauen Fliesen, sowie die Bibi-Khanyim-Moschee, eines der bedeutendsten Beispiele islamischer Architektur in der Stadt. Anschliessend bleibt freie Zeit für eigene Entdeckungen.

8. Tag: Tashkent (F)

Am Morgen fahren Sie mit dem Zug zurück nach Tashkent. Nach der Ankunft nutzen Sie die lokale Metro und unternehmen eine kurze Stadttour. Sie besuchen den Amir-Timur-Platz und den Chorsu Bazaar, dessen markante Kuppelhalle zu den bekanntesten Marktplätzen der Stadt zählt. Danach bleibt Zeit zur freien Verfügung.

9. Tag: Tashkent (F)

Dieser Tag steht in Tashkent zur freien Verfügung. Sie haben Zeit, weitere Museen oder Stadtviertel individuell zu entdecken. Am Abend findet ein zweites Begrüssungstreffen statt, da diese Reise aus zwei Teilreisen kombiniert ist und neue Mitreisende sowie gegebenenfalls eine neue Reiseleitung zur Gruppe stossen.

10. Tag: Tashkent / Overnight Train (F)

Heute unternehmen Sie erneut eine Stadttour durch Tashkent. Sie besuchen den Amir-Timur-Platz, den Chorsu Bazaar, die kunstvoll gestalteten Metrostationen und den Khast-Imom-Komplex mit der Moyie-Mubarek-Bibliothek. Am Abend steigen Sie in den Nachtzug nach Khiva. Die Übernachtung erfolgt in einer Vierbettkabine mit Twin-Share-Belegung.

11. Tag: Khiva (M)

Am späten Vormittag erreichen Sie Khiva. Die Stadt wurde im Lauf der Jahrhunderte von Khans, Seidenstrassenhändlern und später der Sowjetunion geprägt. Bei einer geführten Besichtigung sehen Sie unter anderem das Kalta-Minor-Minarett, die Mohammed-Amin-Khan-Medresse, Kuhna Ark, das Islom-

Hoja-Minarett, die Juma-Moschee, das Pahlavon-Mausoleum und den Tosh-Hovli-Palast. Zum Tagesabschluss suchen Sie sich einen schönen Platz für den Sonnenuntergang über der Altstadt.

12. Tag: Khiva (F)

Der heutige Tag steht Ihnen in Khiva zur freien Verfügung. Die gut erhaltene Altstadt beherbergt zahlreiche Kulturstätten, Moscheen, Paläste, Museen und Werkstätten. Nutzen Sie die Zeit, um durch die historischen Gassen zu spazieren, Handwerksläden zu besuchen oder weitere Sehenswürdigkeiten individuell zu erkunden.

13. Tag: Border crossing / Darvaza (F, A)

Heute erwartet Sie ein langer Reisetag. Sie verlassen Usbekistan und überqueren die Grenze nach Turkmenistan. Nach den Grenzformalitäten treffen Sie Ihre neue Reiseleitung und fahren nach Dashoguz, wo Sie einen lokalen Basar besuchen. Anschliessend geht es mit Geländefahrzeugen weiter nach Derweze in der Karakum-Wüste. Dort sehen Sie den Darvaza-Krater, auch «Door to Hell» genannt, einen rund 70 Meter breiten und 30 Meter tiefen brennenden Gaskrater. Am Abend beobachten Sie die Flammen bei Sonnenuntergang und übernachten in einem einfachen Yurt-Camp in der Nähe des Kraters.

14. Tag: Ashgabat / Nohur (F, A)

Sie fahren durch die Wüste und weiter in Richtung Kopet-Dag-Gebirge. Unterwegs halten Sie an einem Schlammkrater, einem Wasserkrater und im Nomadendorf Yerbent. In Ashgabat legen Sie eine Mittagspause ein, bevor Sie mit Minibussen auf kurvigen Strassen nach Nohur weiterfahren. Dort beobachten Sie, wie Ketení, ein traditioneller Seidenstoff, gewebt wird. Am Abend geniessen Sie ein hausgemachtes Abendessen bei Ihren Gastgebern.

15. Tag: Ashgabat (F)

Nach einem traditionellen Frühstück lernen Sie das Dorfleben der Nohur näher kennen. Sie besuchen den Friedhof mit seinen charakteristischen Bergziegenhörnern und die Gyz-Bibi-Höhle, einen lokalen Pilgerort. Danach fahren Sie weiter nach Ashgabat. Unterwegs besuchen Sie eine Pferdezüchterfamilie und erleben eine Kochvorführung für Boursaki sowie die Zubereitung von Brot im Tandoor. Dabei erfahren Sie mehr über die Akhal-Teke-Pferde, die für die Region typisch sind.

16. Tag: Ashgabat (F)

Heute entdecken Sie Ashgabat und Umgebung auf einer ausführlichen geführten Tour. Sie besuchen die antike Siedlung Nisa aus dem 3. Jahrhundert v. Chr., den Halk-Hakydasy-Gedenkkomplex, die Ruinen von Anau, den Russischen Basar, die Ertugrul-Gazi-Moschee und die Monumente an der Archabil Street, darunter den Neutrality Arch. Die Stadt ist für ihre weissen Marmorbauten und ihre ungewöhnliche moderne Architektur bekannt.

17. Tag: Merv / Mary (F)

Am Morgen fahren Sie nach Mary. Nach der Ankunft besuchen Sie mit Ihrer Reiseleitung den lebhaften Basar und fahren anschliessend nach Merv, eine der wichtigsten archäologischen Stätten Turkmenistans und UNESCO-Welterbe. Das weitläufige Ruinengelände umfasst Überreste verschiedener Epochen, darunter Erk Kala, Gyaour Kala, Big und Small Kizkala sowie das Sultan-Sanjar-Mausoleum. Danach Rückkehr nach Mary.

18. Tag: Ashgabat (F)

Nach dem Frühstück besuchen Sie in Mary die lokale orthodoxe Kirche und haben Zeit für einen weiteren Spaziergang durch das Stadtzentrum. Danach fahren Sie zurück nach Ashgabat, die Stadt des weissen Marmors. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Hauptstadt und unternehmen bei Sonnenuntergang einen Spaziergang entlang der Promenade.

19. Tag: Ashgabat (F)

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise durch Usbekistan und Turkmenistan. Individuelle Rückreise oder Verlängerung Ihres Aufenthalts.

Inbegriffen

13 Nächte im Hotel, 2 Nächte im Yurt Camp, 2 Nächte im Homestay/einfachen Guesthouse und 1 Nacht im Nachtzug
17 Frühstücke, 2 Mittagessen und 4 Abendessen
Transporte mit Hochgeschwindigkeitszug, Privatfahrzeug, Geländefahrzeug, Nachtzug, Metro und Taxi
Englischsprachige Reiseleitung
Diverse Aktivitäten inbegriffen

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
Optionale Aktivitäten
Persönliche Auslagen
Trinkgelder

Reisedaten

Diese Reise findet an ausgewählten Daten statt. Die aktuellen Reisedaten und Verfügbarkeiten geben Ihnen unsere [Reiseübersicht](#) gerne auf Anfrage bekannt.

Gruppengrösse

Min. 1, max. 16 Personen

Gut zu wissen

Diese Reise führt in abgelegene Regionen Zentralasiens und beinhaltet mehrere lange Reisetage, einfache Unterkünfte sowie einen Grenzübertritt von Usbekistan nach Turkmenistan. Für die Reise sind sehr gute allgemeine Gesundheit, Geduld und Flexibilität wichtig. In den Yurt-Camps, Homestays und Guesthouses sind Komfort und sanitäre Einrichtungen teilweise einfach und gemeinschaftlich. Der Grenzübertritt nach Turkmenistan kann mehrere Stunden dauern und der Strassenzustand zum Darvaza-Krater ist rau und holprig. In Turkmenistan ist der Tourismus streng reguliert; für die Einreise sind im Voraus Dokumente wie ein Letter of Invitation erforderlich. Da die Reise aus zwei Teilreisen kombiniert ist, können sich Gruppe und Reiseleitung unterwegs ändern.

Preise

19 Tage/18 Nächte im DZ ab CHF 3'755.– pro Person, Kleingruppenreise

Uzbekistan & Turkmenistan Adventure, 19 Tage



19 Tage/18 Nächte ab Tashkent bis Ashgabat

- Usbekistan & Turkmenistan
- Kleingruppenreise, max. 16 Personen
- Sprache Englisch

ab CHF 3'755.– pro Person



